

# Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht (ZIAS)

Herausgegeben von

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik –  
Abteilung für ausländisches und internationales Sozialrecht

*Beirat:* Prof. Dr. Ingwer Ebsen, Universität Frankfurt a. M. · Prof. Matthew W. Finkin, University of Illinois · Prof. Dr. Maximilian Fuchs, Universität Eichstätt-Ingolstadt · Prof. Dr. Thomas Gächter, Universität Zürich · Prof. Dr. Peter Mankowski, Universität Hamburg · Prof. Dr. Franz Marhold, Universität Graz · Prof. Dr. Ulrich Runggaldier, Wirtschaftsuniversität Wien · Prof. Dr. Andreas Hänlein, Universität Kassel

30. Jahrgang 2016



C.F. Müller

## **Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht (ZIAS)**

---

Herausgegeben von

Prof. Dr. Ulrich Becker,  
Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik,  
Abteilung für ausländisches und internationales Sozialrecht

*Beirat:* Prof. Dr. *Ingwer Ebsen*, Universität Frankfurt a. M. · Prof. *Matthew W. Finkin*, University of Illinois · Prof. Dr. *Maximilian Fuchs*, Universität Eichstätt-Ingolstadt · Prof. Dr. *Thomas Gächter*, Universität Zürich · Prof. Dr. *Peter Mankowski*, Universität Hamburg · Prof. Dr. *Franz Marhold*, Wirtschaftsuniversität Wien · Prof. Dr. *Andreas Hänlein*, Universität Kassel

Mitglied der International Association of Labour Law Journals Publications  
Around the World

**Redaktionsanschriften:** Prof. Dr. Ulrich Becker, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, Abteilung für ausländisches und internationales Sozialrecht, Postfach 34 01 21, 80098 München, Telefon (089) 3 86 02-4 28, e-mail: reinhard@mpisoc.mpg.de.

**Bezugsbedingungen:** Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht (Zitierweise: ZIAS) erscheint halbjährlich (zwei Hefte ergeben einen Band) und ist durch den Buchhandel oder vom Verlag zu beziehen. Abonnementsbedingungen/Bezugspreise: jährlich € 149,99 (einschl. 7 % Mehrwertsteuer) zuzüglich Versandkosten ab Verlag von € 8,- Inland und € 10,- Ausland. Einzelheft € 74,99 zuzüglich Versandkosten. Der Abonnementsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Kündigungen sind jeweils zwei Monate vor Ende des Kalenderjahres möglich und dem Verlag schriftlich mitzuteilen, ansonsten verlängert sich das Abonnement um ein Jahr. Die Abonnementgelder werden jährlich im voraus in Rechnung gestellt. Über Postgiroämter und Bankinstitute ist eine Teilnahme am Lastschriftabbuchungsverfahren und vierteljährliche Abbuchung möglich. Bei Neubestellungen kann der Abonnent seine Bestellung innerhalb von sieben Tagen schriftlich durch Mitteilung an die Verlagsadresse widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels).

**Urheber- und Verlagsrechte:** Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

*C. F. Müller GmbH;* Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg. Anzeigen: Judith Hamm, Telefon (06221) 48 94 16. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2016. Vertrieb: Verlagsgruppe Hühlig Jehle Rehm, Abonnementsservice, Frau Jutta Müller, Hultschiner Str. 8, D-81677 München, Telefon (089) 21 83-71 10, Fax (089) 21 83-76 20, e-mail: aboservice@hjr-verlag.de. Satz: Strassner ComputerSatz, Heidelberg. Druck: Westermann Druck, Zwickau.

## Inhaltsverzeichnis zum 30. Jahrgang 2016

### Abhandlungen

Fidel Ferreras Alonso: <i>La incorporación de las orientaciones de la Unión Europea en materia de Seguridad Social al ordenamiento jurídico español</i> . . . . .	27
Makoto Arai: <i>Gesetz über die Soziale Wohlfahrt und Rechtsschutz für Nutzer von sozialen Wohlfahrtsdiensten</i> . . . . .	3
Heinz Barta: <i>Solon – Schöpfer der politischen und rechtlichen Grundwerte Europas: Freiheit, Gleichheit, politische Teilhabe</i> . . . . .	11
Terry Carney: <i>Australia 2014: Building towards a conservative vision of welfare?</i> . . . . .	378
Eberhard Eichenhofer: <i>Bernd Schulte – ein Entdecker des Europäischen Sozialrechts</i> . . . . .	21
Ulrike Haerendel: <i>Bürgerrechte – Soziale Rechte – Gleichberechtigung: Frauenpolitik zwischen Altem Reich und Weimarer Republik</i> . . . . .	35
Peter Herrmann: <i>Entwicklungen Irischer Sozialpolitik 2014–2015</i> . . . . .	302
Eva Maria Hohnerlein: <i>Soziale Rechte für Drittstaatsangehörige: Zugang zu Sozialleistungen aus unions- und menschenrechtlicher Perspektive</i> . . . . .	47
Yves Jorens: <i>Das europäische Recht der Verordnungen zur Koordinierung der Sozialversicherung: quo vadis?</i> . . . . .	67
Francis Kessler: <i>La difficile conciliation des libertés économiques et des dispositifs de solidarité: l'exemple français</i> . . . . .	84
Ute Kötter: <i>Die Sozialhilfe im Recht der Europäischen Union – immer noch eine Randexistenz oder auf dem Weg zu einem »Europäischen Sozialhilferecht?«</i> . . . . .	98
Jürgen Kruse: <i>Stationäre Leistungen der Sozialhilfe und Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes</i> . . . . .	10
Hans Peter Kunz-Hallstein: <i>Menschenrechtsverletzungen durch Internationale Organisationen – Zuständigkeit nationaler Gerichte? – Zu einem Urteil gegen die Europäische Patentorganisation</i> – . . . . .	406
Daniel Eryk Lach: <i>Organisation, Akteure und Rechtsverhältnisse im polnischen System der Gesundheitsfürsorge</i> . . . . .	289
Jef van Langendonck: <i>The Modernisation of Social Security</i> . . . . .	119
Ku-Yen Lin: <i>Die Vorbereitung eines Pflegeversicherungsgesetzes in Taiwan – Kernelemente des Regierungsentwurfs</i> – . . . . .	391

Katsuaki Matsumoto: <i>Mangel an Pflegekräften in Japan</i> . . . . .	126
Bernd von Maydell: <i>Erinnerungen an Bernd Schulte</i> . . . . .	136
Gabriela Mendizábal Bermúdez: <i>Social Security in Mexico</i> . . . . .	350
Frans Pennings: <i>The Problem of Loss of Advantages as a Result of the Application of Coordination Rules</i> . . . . .	139
Walter J. Pfeil: <i>Sozialleistungen für migrierende Arbeitslose</i> . . . . .	151
Rainer Pitschas: <i>Die UN-Behindertenrechtskonvention als normative Gestaltungsrichtlinie kommunaler Daseinsvorsorge</i> . . .	165
Hans-Joachim Reinhard: <i>Die Reform der Alterssicherung in Großbritannien</i> . . . . .	175
Simon Roberts: <i>The Xenophobe's Phrase Book</i> . . . . .	185
Franz Ruland: <i>Der Versorgungsausgleich im internationalen Scheidungsfolgenrecht</i> . . . . .	202
Cristina Sánchez-Rodas Navarro: <i>La Exportación de las Prestaciones por Desempleo Españolas</i> . . . . .	215
Christoph Schumacher-Hildebrand: <i>Die Krise und soziale Sicherheit von Wanderarbeitnehmern – Beispiel Griechenland und Sozialer Schutz für Arbeitnehmer im Textilbereich in Bangladesch</i> . . . . .	222
Martin Štefko: <i>Recht auf Arbeit von Drittstaatsangehörigen in Tschechien</i> . . . . .	425
Heinz-Dietrich Steinmeyer, Yannick Eckervogt, Laura Ewald und Katharina Knuf: <i>Die soziale Sicherheit in der Volksrepublik China nach dem Inkrafttreten des Sozialversicherungsgesetzes</i> . . . . .	233

## **Nachrufe**

Ulrich Becker: <i>In memoriam Bernd Schulte</i> . . . . .	1
---	---